

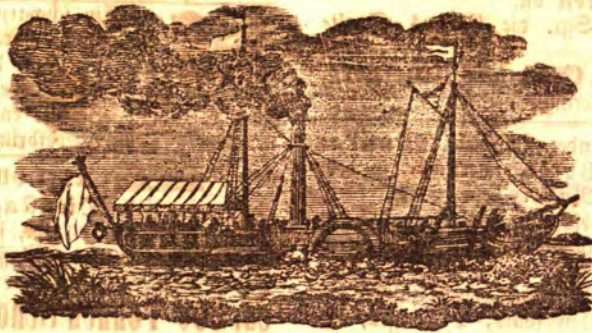
Memeler Dampfboot.

N^o 115.

Montag,

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:
Bierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zusenden 1 Sgr.



1858.

den 4. October.

Anzeigen werden für den Raum
einer Korpus-Spalt-Zeile mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.

Tages-Chronik.

Den 5., Vorm. 9 Uhr, bei Gastwirth Braun Gestellung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften mit Anfangsbuchstaben T.—Z. und der von Sandwehr und Louisenhof; 10 Uhr, an der Heringsbrake Auktion von 200 Tonnen Schott. Heeringen; 11 Uhr, auf dem Kreisgerichte zweiter Termin in der Ksm. Wyszomierskischen Concursfache; Nachm. 2 Uhr, im Pechmann & Blochschon Laden, Fischerstraße, Ausverkauf des Tuch- u. Waaren-Lagers; 4 Uhr: 1) auf dem Stadthause Verpachtung des Magazingebäudes am Mühlenthor, 2) Concert von Laade in Königswäldchen; Abends 8 Uhr, Liedertafel.]

Polizei-Bericht.

In der Woche vom 26. vorig. bis 2. d. M. wurden in das Polizeigefängnis eingeliefert: Wegen Trunkenheit 4 männl.; wegen Diebstahls 8 männl.; wegen Bettelns 5 männl.; wegen Straßencandals 1 männl.; wegen Irrensinn 1 weibl.; wegen ungemeldeten Aufenthalts 1 männl.; wegen Widerspenstigkeit gegen die Brodherrschaft 1 weibl.; wegen Bagabondirens 1 männl.; wegen Entlaufens aus dem Arbeitshause 1 weibl.; auf Requis. anderer Behörden 4 weibl., zusammen 20 männl. und 7 weibl. Personen.

Gefunden: Am 27. Sept. eine silberne Tuchnadel in Form eines Weiles; am 1. d. ein Traubenbohrer.

Der am 27. Septbr. in seinem Verufe verunglückte Stromloose Nickel wurde am 1. d. M. beerdigt.

Anzeigen.

(Entbindungs-Anzeige.) Heute Nachmittags 2 1/2 Uhr wurde meine Frau von einem Knaben entbunden.
Memel, 3. October 1858. Krüger,
Oberbürgermeister.

(Entbindungs-Anzeige.) Heute früh 7 Uhr wurde meine liebe Frau Mathilde, geb. Schiller, von einem muntern Knaben glücklich entbunden, welches Verwandten und Freunden hiemit anzeige.
Memel, den 4. Octbr. 1858. C. G. Gerlach jun.

(Todes-Anzeige.) Verwandten und Freunden melde ich in tiefer Betrübniß, zugleich im Namen der 4 hinterbliebenen Kinder, den am 2. d. M. Vormittag 9 1/2 Uhr, nach 3monatlicher Krankheit am Magengeschwür erfolgten Tod meiner innig geliebten Frau Helene Wilhelmine, geb. Säßel, und bittet um stille Theilnahme.
Memel, den 2. October 1858.

C. Boldt, Buchbinder.

Dankfagung.

Den Herren Loosjen und denjenigen Herren, welche beim Begräbniß meines verstorbenen Mannes durch die Leichenfolge ihre Theilnahme bewiesen, und besonders Hrn. Deconom Böhne in der Börsenhalle für seine Bemühungen, sage ich hiedurch meinen innigsten Dank.

Witwe **Nickel.**

Königswäldchen.

Dienstag, den 5. Octbr.: „Concert.“ Anfang
4 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr.

B. Laade.



Dienstag, den 5. Octbr., Abends 8 Uhr,

Lieder-Tafel

im Locale des Herrn König.

Mit dem 1. October c. beginnt ein neues
Abonnement pro IV. Quartal auf die in ver-
größertem Format erscheinende

Danziger Zeitung,

Organ für Handel, Schiffahrt, Industrie und Land-
wirthschaft im Stromgebiet der Weichsel.

Telegraphische Depeschen, Politik, Handels- und
landwirthschaftliche Nachrichten. Markt-Berichte.

Schiffslisten. Feuilleton. Inserate.

Abonnementspreis pro Quartal in Dan-
zig 1 Thlr. 15 Sgr. — Auswärts bei allen

Königl. Post-Anstalten 1 Thlr. 20 Sgr.

— Inserate die Spaltzeile Petit 1 Sgr.

Danzig, im September 1858.

Die Verlags-Handlung

von **A. W. Kafemann.**



Das von dem gestrandeten Schiffe Födrenes
Minde geborgene Inventarium, und zwar:

Anker, Ketten u. divers. Eisen

soll **Mittwoch, den 6. Octbr.**, Nachm. 3 Uhr,
im Königl. Pachthofe, alles Uebrige, als:

Tauwerk, Segel, Raaen, Masten u. c.

soll **Donnerstag, d. 7. Octbr.**, Vorm. 10 Uhr,
im Braunschen Speicher, am Ballastplage, an die Meist-
bietenden gegen baare Zahlung durch mich verkauft werden.

C. H. Frobeen, Mäkler.

Der Neue Elbinger Anzeiger

erscheint auch im nächsten Quartal **wöchentlich dreimal** und kostet vierteljährlich für Auswärtige **15 Sgr.**
Bestellungen, die rechtzeitig erbeten werden, nehmen alle Königl. **Postanstalten** an.
 Inserate werden gegen 1 Sgr. die Corpus-Spaltzeile aufgenommen.

Die Exped. d. Neuen Elbinger Anzeigers.
 Elbing, Spieringstraße 13.

Seit dem **1. d. M.** befindet sich mein **Musikalien-Leih-Institut** in der Polangenstraße, in dem neu erbauten Hause der Mad. Radtke, eine Treppe hoch, und ersuche ich ein geehrtes Publikum, demselben auch in diesem Locale die bisherige Theilnahme gütigst zu erhalten. Gleichzeitig zeige ich an, daß ich gesonnen wäre, ein Abonnement auf **Violin-Musikalien** zu eröffnen, wenn sich die erforderliche Theilnahme dazu finden sollte; Diejenigen, die geneigt wären, das neue Unternehmen zu unterstützen, ersuche ich, sich im Laufe dieser Woche bei mir zu melden, damit dasselbe recht schnell ins Leben treten kann.

R. H. Leo.

15 Silbergroschen Belohnung erhält derjenige, der mir zur Wiedererlangung eines weißen Wagengriffes verhilft, der Freitag Nachmittag verloren worden ist.

F. Kreutz.

Salon de Paris.

Unser

Haarschneide- u. Coiffire-Salon

ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, am Sonntage nur bis 5 Uhr Nachmittags, geöffnet.

Hegewald & Co.,
 coiffeurs & parfumeurs.

UNION,

Actien-Gesellschaft für See- und Flußversicherungen in Stettin.

Grund-Capital: Eine Million zweimal hundert tausend Thaler.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen See- und Stromgefahr — Erstere nach den Bestimmungen des „Revidirten Allgemeinen Plans Hamburger Seeversicherungen“ und den Hamburger Usancen — zu billigen Prämien.
 Anträge nimmt entgegen und ertheilt bereitwilligst jede wünschenswerthe Auskunft.

Memel, im October der Haupt-Agent der „Union“
 1858. **A. Strauss.**

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung vorlegt habe und gegenwärtig im Hause des Kaufmanns Hrn. Taudien, neben der Weinhandlung des Herrn Louis wohne; bitte mich auch hier mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen. Hochachtungsvoll

J. Buntin, Schuhmacherstr.

NB. Auch werden wiederum die Patent-Gummi-Schuhe dauerhaft reparirt.

Das Comptoir von

Mason Smith & Co.

befindet sich vom 1. October ab im Hause d'Herren Julius Tiesler & Co., **Fischerstraße No. 9.,** alte No. 112.



Ein schwarzer Wachtelhund mit neussilbernem Halsband, worauf der Name des Eigenthümers und der Name des Hundes sich befindet, ist vom Hofe des Grundstücks hohe Straße No. 336. in der Nacht vom 1. zum 2. October entwendet. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Auctions-Anzeigen.



Dienstag, den 5. October c., Vorm. 10 Uhr, sollen in der Heringsbraake soeben mit dem Schiffe „Fürst Borwin III.“, Capt. Jack, angekommene:

ca. 200 Tonnen Schottische crown full brand

Heringe

in getheilten Posten gegen baare Zahlung durch mich verkauft werden.

J. R. Freundt, Makler.



Dienstag, den 5. Octbr., und an den folgenden Tagen, von 2 Uhr Nachm. ab, soll wegen Aufgabe des Geschäfts im Laden der Herren

Pechmann & Block,

(Fischerstraße, unweit der Flachswaage)

das ganze Lager, bestehend in:

Tuchen, Doublestoffen, Düffels u. Buckskins, seidenen, wollenen u. Piqué-Westenstoffen, wollenen u. seidenen Halsbekleidungen, Herren-Wäsche, seidenen u. baumwollenen Taschentüchern, Reisetaschen, seidenen u. baumwollenen Regenschirmen, Buckskins-, Plüsch- u. wildledernen Handschuhen, Engl. Leder u. baumwollenen Hosenzeugen, Calmucks, bedruckten u. rosa Parchenten, diversen Futterstücken u. einer Partie Knöpfen; — ferner: Tricots, wollenen Hemdchen u. Unterjacken, Engl. Gesundheitsflanellen u. div. couleurten u. weißen Boys, grauen Wandt u. blauen Hemdsflanellen, grünen u. weißen Schwaneboy zc. zc.

an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung durch mich verkauft werden, wozu Kauflustige erbenst einlade.

J. R. Freundt, Makler.



Mittwoch, den 6. October, Vorm. 10 Uhr, sollen auf dem Rahr'schen Plage, Süderhub

ca. 500 To. doppelt gesiebte Rußkohlen

in beliebigen Quantitäten an die Meistbietenden verkauft werden.

C. H. Froben, Makler.

Ball-Noben

in gesticktem Netz und Watist, Tarlatan und Barege, in den verschiedensten Facons, sowie

Ball-Grinolines und Spitzen-Mantillen,

empfehlung und empfiehlt

Adolf Schwedersky.

Wegen Verkleinerung meines Waarenlagers verkaufe ich von heute ab eine große Auswahl der neuesten

Federn, Blumen, Bänder, ächte und unächte Spizen,
sowie sämtliche andere Putzgegenstände zu Einkaufspreisen, und empfehle solche einem geehrten Publikum.
W. Berger.

Jede Woche sende ich, der vielen Aufträge wegen, ein bis 2 Mal Sachen zum Färben und Waschen nach Königsberg zu Hrn. Heinrich Karkusch.
Ferdinand Weiss.

 **Neue Holländer Heringe**
von vorzüglicher Qualität habe ich erhalten und empfehle solche in $\frac{1}{16}$, wie auch einzeln, zum billigsten Preise.
W. L. Fahrenhottz.

NB. Stearin-Lichte in allen Nummern, so wie auch Laternen-Lichte sind ebenfalls in bester Qualität vorrätig.

Erste Glasfabrik in Curland
von **Baron Grotthuss auf Pussenecken**
bei **Windau,**

empfehlte ihr Lager, bestehend in:
weiß Fensterglas Ia. Sorte à 25 Rubel,
weiß Fensterglas IIa. Sorte à 21 Rubel,
sowie **Glasdachpfannen** à 40 Kopfen,
zur gefälligen Abnahme bei Hrn. C. W. Wirlau in Libau. Preise verstehen sich loco Libau.
Directe Bestellungen nimmt entgegen und ertheilt auch nähere Auskunft der Dirigent der Fabrik
Joseph v. Pauer.

Rossgartenstraße No. 551,
stehen zum Verkauf:
1 neue Mangel mit eichenen Platten
und birkenen Balken, 1 polirtes Pult, 1 großer Stuhl mit Federn und auf Rädern, diverse Holzlisten.

Beachtungswerth.
Durch neue Zusendungen sind wir für die **Winter-Saison** aufs Vollständigste assortirt und empfehlen ganz besonders die neuesten **Stoffe für Ueberzieher** in Velour, Double und Duffel; **Hosen-Buckskins** von ausgezeichnete Qualität und Mustern, **Westen, Halsbekleidungen** etc. in bester Auswahl.
Die neuesten Facons liegen zur geneigten Ansicht und die Preise werden außerordentlich billig berechnet bei
Boldt & Radig,
im Klosschen Hause, an der Dangeseite.

Bei vorkommenden Festlichkeiten empfehle ich mein **Glas- und Porcellanwaarenlager** mit dem Bemerkten, daß ich gern bereit bin, Glas- und Porcellan-Waaren zu vermieten.
Ferdinand Weiss.

Kornroer Schnupf-Taback
empfehlen
J. A. Millauer & Co.

Amerikanische Gummischuhe
vorzüglich dauerhafter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen
J. L. Intra.

 **Jagd-Taschen**
offerirt zu verschiedenen billigen Preisen
Ferdinand Weiss.

Salon de Paris.

Unser eigenes Fabrikat aller Arten
künstlicher Haar-Arbeiten
wird hierdurch dem geehrten Publikum bestens empfohlen und werden neue Arbeiten, sowie Reparaturen, eines Jeden Wunsch entsprechend, genau nach Maas und Haarprobe angefertigt. — Da wir mit den vorzüglichsten Artisten in Paris und Wien und den ersten *Hairdressers of London* in fortwährender Verbindung und Austausch der Ideen stehen, so sind wir im Stande, bei civilen Preisen stets das Neueste und Beste zu liefern.

Hegewald & Co.,
coiffeurs et parfumeurs,
Mitglieder der großen Mode-Academie „Alliance“ zu Paris.

 Mein Grundstück bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen.
Albert Stäger,
neben Herren Kästners Söhne.

 **Messing-Schiebelampen,**
Fränkische Lampen, Hänge- und Wandlampen, sowie alle anderen Arten von Lampen habe ich in Auswahl vorrätig und offerire zu billigen Preisen. Auch werden bei mir alle Arten von Lampen dauerhaft reparirt.
J. Witt, Borsenstraße.

„Frische Fische“ sind zu haben auf der **Dampf-Oelmühle.** — Dasselbst wird stets gekauft alle alten, sonst nicht brauchbaren Fettabgänge, alte Maschinenschmiere, alte Harze etc. und mit 3 Thlr. pr. Centner bezahlt.

Stearin-Lichte I. Qualität, das Pack 10 Egr.,
- - **II. Qualität,** das Pack 9 Egr.,
bei 10 Pack billiger, offerirt
Ferdinand Weiss.

Den Empfang unserer persönlich in **Berlin** eingekauften
Herbst- u. Winter-Mäntel,
Jopen u. Mantillen
beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.
Freytmuth & Co.



Eine gute Milchkuh, die zu Weihnachten zukommt, sowie auch ein guter Handwagen, stehen zum Verkauf in Alibof bei **Rosenthal**.

Eine Englische Küche mit 4 Ringen und einem Bratofen steht billig zum Verkauf. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Steinkohlen,

die sich besonders zur Ofenheizung eignen, billigt bei **Eduard Otto**.

Recht schöne Kirschreide,

gute Pflaumen und Äpfel verkaufe ich noch einige Tage auf dem Fischmarkt, neben Rsm. Hrn. **D o s s**.

Wittwe **Roll**.

Glaskörbe,

die sich namentlich zum Aufbewahren von Kartoffeln etc. eignen, sollen billig verkauft werden bei

Ferdinand Weiss.

Sterbekassensache, Abtheilung B.

(151. Sterbefall.)

Am 2. October 1858 starb die unter No. 333. eingetragene Frau des Buchbinder **B o l d t**, 46 Jahre alt, an Magengeschwüren.

Eine ehrliche Frau oder Mädchen, welche sich mit Wollkämmeln beschäftigen will, findet dauernde Beschäftigung in der Hut- und Filzwaaren-Fabrik

Töpferstr. und alte Kirchhofs-Gäß.

Eine separate Wohnung von vier heizbaren Stuben, Küche, Keller, Holzgelass und Bodenraum ist vom 1. November und eine Wohnung in der dritten Etage von zwei heizbaren Stuben, Küche, Kammer, Holzgelass und übrigen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermieten bei

H. Rosenbaum, Holzstraße No. 5.

Lindenallee No. 537. ist eine untere Wohnung, die bis jetzt von Fräulein **K r ö h** benutzt worden, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern und allen Bequemlichkeiten, vom 1. November mietbefrei.

Eine möblierte Stube ist in der Börsenstraße an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten. Das Nähere in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Von dem Lehrer Herrn **R.** aus Memel ist 1 Thlr. für die in der Nacht vom 16. zum 17. d. M. hierselbst durch Feuer ihrer Habe beraubten Familien eingegangen, wofür den ergebensten Dank ausdrückt.

Schmelz, den 2. Octbr. 1858. Der Gemeinde-Vorstand.

Gemäß hoher Verfügung der Königl. Regierung vom 10. Septbr. c. ist die interimistische Verwaltung des neu organisierten Sterbekassen-Vereins zu Schmelz nach Maßgabe des neu entworfenen Statuts angeordnet worden, weshalb diejenigen Interessenten, die dasselbe bereits vor Herrn Justizrath **Loobe** vollzogen haben, hiedurch aufgefordert werden, die dazu erforderlichen Atteste, und zwar den Laufschein und ein ärztliches Gesundheitsattest, unter Verichtigung des einmonatlichen Beitrages und der Schreibgebühren, bei unserm Rendanten, Herrn **Appelhaagen**,

säheinnigt einzureichen, zu deren Entgegennahme derselbe täglich, außer Mittwoch, bereit sein wird. Für die bisherigen Vereins-Mitglieder, welche das neue Statut noch nicht vollzogen haben, ist zum Beitritt bis auf Weiteres an jedem Mittwoch Nachmittags im Bureau des hiesigen Königl. Domainen-Rent-Amtes Termin anberaumt, zu welchem die vorgenannten Atteste gleichfalls mitzubringen sind. Da bei eintretenden Sterbefällen vom 1. October c. ab das Sterbegeld nur für solche Mitglieder gezahlt wird, die sich dem neuen Vereine angeschlossen und mindestens einen einmonatlichen Beitrag entrichtet haben, so wird jede Forderung hiebei im eigenen Interesse zu vermeiden sein. — Das ärztliche Attest muß statutengemäß in vorgeschriebener Form abgefaßt sein, und wird Herr Dr. **Kabes** zur Ertheilung derselben täglich Vormittags bis 10 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr bereit sein. Das Vermögen des alten Vereins beider Abtheilungen, bestehend in ca 3000 Thlr. incl. ausstehender Kasse, ist bis zum Eingange der Bestimmung der Königl. Regierung reservirt.

Schmelz, den 2. October 1858.

Das Curatorium des Schmelzer Sterbekassen-Vereins.

Die Amtseingesessenen werden hiermit aufgefordert, nach Maßgabe der diesseitigen Kreisblatts-Verfügung vom 10. März c. nunmehr bis zum 20. October c.: 1) die in den Communicationswegen und Landstraßen entstandenen Vertiefungen gehörig zu verfüllen; 2) die Wege zu planiren und soweit angänglich abzueggen; 3) da wo es noch nicht geschehen, die Ortstafel und Wegweiser aufzustellen und die bisherigen, soweit es erforderlich, zu renoviren; 4) die Brücken und Drummen in sichern Stand zu setzen, resp. mit Geländern zu versehen; 5) die Baumpflanzung zu ergänzen, resp. anzulegen. — Sollte das Angeführte nicht bis zum obigen Termin ausgeführt sein, so werden die Königl. Bezirksbehörden hierdurch autorisirt, das Erforderliche auf Kosten der Säumigen ausführen zu lassen und die diesfälligen Liquidationen Behufs weiterer Veranlassung bis zum 1. November c. hier vorzulegen.

Memel, den 2. October 1858.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Die diesjährigen Schießübungen des Hafengendarmier-Commandos finden vom 4. d. M. ab auf dem Schützenplaz statt, weshalb gewarnt wird, sich der Schußlinie zu nähern.

Memel, 2. October 1858.

Der Magistrat.

Schiffenachrichten.

Tag	Ort	Schiff	Capitain	Von	Nach
690	30	Mary Whyte	Kennedy	Biel	Heringe
691		Euse Mary	Hansen	Newcastle	Kohlen
692	2	Bessel	Rentel	Pillau	Ballaß
693	17	Scotia	Smith	Helmsdell	Heringe
694	17	Maria	Sirdeberg	Stettin	Mauerst.
Ausgegangen nach					
672	30	Peace	Ferrow	Yarmouth	Holz
673	30	Read	Clinton	Dunder	Flachs
674	1	Richard	Niegher	Newcastle	Lumpen
675	1	Otto	Bartels		Holz
676	1	Ellen Cathar.	Evans	Bridgewater	Streper
Wassertiefe des Segatts — Fuß — Zoll. — Strom steht.					
Wasserstand 2 Fuß 7 Zoll. — Wind WSW.					
Arthur		Kirschner	7 Nedercastir, 25/9 den Kanal passirt nach Valencia		
Fr. Wirth		Böse	2/8 Dneea, 27/9 London.		
Jonny		Beckmann	13/9 Cardiff, 1/10 Stettin.		
Ariadne		Bierow	17/9 Memel, 25/9 London.		
Urania		Elie	19/8 Memel, 25/9 Cardiff.		

Wechsel- und Species-Course.

Memel, den 2. Octbr. 1858.			Königsberg, 30. Septbr.			Berlin, 1. Octbr.	
	Verk.	Käuf.		Verk.	Käuf.		
London, 3 Monate	1 L. Sterl.	201	1 L. Sterl.	200 ⁷ / ₁₂		1 L. Sterl.	6. 21 bez.
Amsterdam, 71 Tage	fl. 6		fl. 6	101 ⁵ / ₆		fl. 250	142 ¹ / ₄ bez.
Hamburg, 9 Wochen	Mk. 3		Mk. 3	44 ⁵ / ₆		Mk. 300	150 bez.
Berlin, 2 Monate	Rthlr. 100		Rthlr. 100	99 ¹ / ₃			
Ducaten (1828—41)				95			
„ (1814—27)				95			
Silber-Rubel, neue alte				30 ³ / ₄			
1/2 Imperial					30 ⁵ / ₁₂		
Memeler Stadt-Obligationen 4 1/2 %	Rthlr. 100				163 ¹ / ₂		

Montag, den 4. October 1858.

Anzeigen.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als **Messing- und Neu- silberarbeiter** etablirt habe und verspreche einem hochgeehrten Publikum, jede mir aufgebene Reparatur oder Reparatur aufs Billigste und Beste zu fertigen.

Nachtigall, Kürschmeister,
Barbierstraße No. 12.

Der **neue Kursus** in meiner Privatschule beginnt den **7. October**. Anmeldungen nehme ich in dieser Zeit täglich zwischen 12 und 1 Uhr entgegen.
Rose Bertram, Polangenstraße No. 40.

Unterricht im **Zeichnen und Malen** wird erteilt und Bestellungen in dieser Art angenommen von

Louise Rumpel,
wohnbast Thomasstr., bei Hrn. Nicks.

Eierbehälter mit und ohne Griff,
zum Aufbewahren der Eier, offerirt

Ferdinand Weiss.

Herbst-Mäntel.

Hierdurch beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß es uns auf der gegenwärtigen **Leipziger Messe** gelungen ist, eine große Partie moderner

Herbst-Mäntel

„recht billig“ anzukaufen. Dieselben sind schon unterwegs nach hier und werden wir uns deren baldigen Eingang anzuzeigen erlauben.

Wacklammer-Geschäft
bei **Friedländer & Rosenfeld**.

Caffee, Reis, Thee, Zucker

in Broden, Farin u. Zucker-Syrup wird nach wie vor zu Engros-Preisen aus meinem Speicher verkauft.
Rob. Werner.

Gute Spiel-Karten

offerirt

Ferdinand Weiss.

Zu verkaufen!

1 moderner leichter, sehr bequem fahrender Halbwagen, 2 starke gesunde ruhige Wagenpferde (Kappen). Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Schiffsglocken

in jeder beliebigen Größe und von gutem Klange, werden auf Bestellung mit Inschrift angefertigt bei

L. Lepuch, hohe Straße.

NB. Jede andere Metallarbeit wird aufs Haltbarste gegossen.

Nouveauté's

für die Saison.

Den Empfang der Nouveauté's für die **Herbst- und Winter-Saison** beehrt sich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Adolf Schwedersky.

Eine sehr große Auswahl verschiedener Gegenstände, die sich als

Hochzeits- und Geburtstags-Geschenke

eigenen, offerirt unter Zusicherung der billigsten Preise

Ferdinand Weiss.

Engl. Porter (double stout)

sehr gut abgelagert, a 2 Ehlr. 25 Sgr. pr. Dugd.,
alten Franzwein a 4 Ehlr. 20 Sgr. pr. Dugd. excl. Flasche, so wie mein gut fortirtes **Weinlager en gros & en detail** empfiehlt bestens

F. Kiewel.

Elegante Damast-Gedecke

mit 24 und 12 dazu passenden Servietten,
verkaufe äußerst billig.

H. A. Geritz,

Witte, langer Markt.

Gute Cocus-Seife,

weiß, gelb und roth, die Stange 3 Sgr., offerirt

Ferdinand Weiss.

NB. 12 Stangen für 1 Ehlr.

An der **Carls-Brücke** sind außer Sonntag's täglich lebende **Fische** billig zu haben bei
J. Taleikis.

Mehrere gut erhaltene **Mahagoni-** und andere Meubel, darunter zwei **Trumeauspiegel** und 6 andere Spiegel verschiedener Größe, sind billig zu verkaufen. Die Sachen können täglich von 9—11 Uhr besehen werden in **Janischken**.

Zur bevorstehenden

Herbst- u. Winter-Saison

empfehlen wir unser bereits mit sämtlichen Neuheiten reichhaltig versehenes Lager von

Winterrockstoffen der verschiedensten Art,
Bucksins in Sächsischem, wie Rheinischem Fabrikat,
Westenstoffen in Sammet, Seide und Cachemir,

Tuchen und Zephyr, Cravatten, Cachenez und andern zur Herren-Garderobe gehörenden Artikeln
unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Hohorst & Cornelius.



Es stehen im Dorfe Gößhöfen **90,000 gebrannte Ziegel** zum Verkauf. Die erste Sorte 12 Thlr. 15 Sgr., die zweite Sorte 11 Thlr., die dritte Sorte 7 Thlr.; Farst: feine 2 Sgr. pro Stück. Ziegler **Listner.**

30,000 gute frischgebrannte Ziegel offerirt billig (mit auch ohne Anfuhr)
Ferdinand Köhn.

Self-Acting-Schuhe
für Damen u. Herren
hat in allen Größen erhalten und empfiehlt ganz besonders.
Ferdinand Weiss.

Gute Speisefartoffeln
Scheffelweise zu haben bei **J. G. Scheu.**

Sterbekassen-Angelegenheit, Abtheilung A.
(155. Sterbefall.)

Am 23. Septbr. c. starb der unter No. 292. eingetragene Zoll-Einnehmer C. F. Kühn, 64 Jahre alt, an Typhus.

Sterbekassen-Angelegenheit, Abtheilung C.
(133. Sterbefall.)

Am 23. Septbr. c. starb der unter No. 312. eingetragene Zoll-Einnehmer C. F. Kühn, 64 Jahre alt, an Typhus.


Sterbekassen-Angelegenheit, Abtheilung D.
127. Sterbefall.

Am 30. Septbr. c. starb die unter No. 435. eingetragene Wittwe Barb. Ulrich, 63 Jahre alt, an Entkräftung.


Sterbekassen-Angelegenheit, Abtheilung F.
(94. Sterbefall.)

Am 30. Septbr. c. starb die unter No. 315. eingetragene Wittwe Barb. Ulrich, 63 Jahre alt, an Entkräftung.

 Ein **Packkasten** zu einem Flügel-Klavier wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

 Ein gewandter Kellner (aus Altpreußen) mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter soliden Ansprüchen ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen

Bäckerstraße No. 64., unten in der Restauration.

 In meinen Häusern sind 4 Wohnungen miethesfrei.
Müller,
Ballast-Inspector.

Ein Satz guter Betten nebst Sopha-Bettstell ist sofort zu vermieten im Kaufmanns-Wittwenstift, zweite Treppe von der Börseseite.

Die bis jetzt von den Herren Liesler und Treder al-Comptoir und Wohnung benutzte Gelegenheit von zwei Stuben und Schlafkabinet (Aussicht nach der Dange) wird vom 1. November miethesfrei. Näheres bei

Theod. Kloss & Co.

Die von Herrn Marcuse in unserm Hause benutzte Wohngelegenheit, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, steht zum 1. November c. miethesfrei. Näheres bei


C. B. Cohn & Co.

Ein untere Wohnung von 2 Zimmern nebst den dazu erforderlichen Bequemlichkeiten ist von sogleich zu vermieten bei

J. G. Scheppett,
am Steinthor.

 **Ferdinandsplatz (Gekhaus)**
ist eine kleine freundliche obere Wohnung an Einzelne zu vermieten bei **Hague.**

Eine obere Wohngelegenheit, bestehend aus 4 Wohnstuben, 3 Kammern und Küche nebst Zubehör ist von sofort zu vermieten. Wo? zu erfragen in der Buchdruckerei des Dampfboots.

 Zwei Stuben nebst Kabinet und Küche sind billig zu vermieten, jedoch ist wünschenswerth, daß Mieter die Aufwartung bei einem einzelnen Herrn übernehme. Das Nähere in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Der Gutsbesitzer George Ernst Leonhard Reinde zu Schompetern und Louise Caroline Bertha Weith, Letztere im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Hermann Weith zu Ragnit, haben durch den Vertrag vom 4. September d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen und dem Vermögen der Frau die Eigenschaft des Vorbehaltenen beigelegt. — Memel, den 14. September 1858.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

Der Gutspächter Carl Franz Settegast zu Sziluppen und Ida Amalie Kauffmann, Letztere im Beistande ihres Vaters, des Ober-Postsecretairs a. D. Heinrich August Kauffmann zu Memel, haben durch den Vertrag vom 15. September d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen und dem Vermögen der Frau die Eigenschaft des Vorbehaltenen beigelegt.

Memel, den 16. September 1858.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

Concurs-Eröffnung.

Königl. Kreisgericht zu Memel. Erste Abtheilung

Memel, den 27. September 1858, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Benjamin Kundt zu Memel ist der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 20. September 1858 festgesetzt worden. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justizrath Bock in Memel bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

14. October c., Vorm. 12 Uhr,

vor dem Commissar, Herrn Kreisrichter Tieszen, im Audienz-Zimmer des unterzeichneten Kreisgerichts anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Vertheilung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben. Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. November c. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen. Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 30. October c. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden und demnach zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den **23. November c.,** Vorm. 11 Uhr,

vor dem Commissar, Herrn Kreisrichter Tieszen, im Audienz-Zimmer zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden. Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung bis zum 31. Dezember c. einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin auf den **20. Januar 1859,** Vorm. 11 Uhr,

vor dem genannten Commissar anberaumt; zum Erscheinen in diesem Termin werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Justizräthe Foobe und Holkenдорff und der Rechts-Anwalt Wohlgebohren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Memel, den 27. September 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Redaction, Druck und Verlag von August Strodtbe in Memel.